

STADT LAND. FUNK

VERSTETIGUNG, SKALIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DIGITALER BETEILIGUNGS-PROZESSE

stiftung digitale chancen

WELCHE VORAUSSETZUNGEN BRAUCHT ES VOR ORT?

Hybride Lösung

Mitbestimmung von unten + Lebensrealität findet auf der App statt

01 Kontaktmanagementsystem (CRM) zur Abbildung kommunaler Strukturen aufbauen	06 Verstetigung von Beginn an berücksichtigen
02 Kontaktmanagementsystem (CRM) kontinuierlich nutzen	07 Best Practices identifizieren und ausrollen
03 Vorhandene lokal/regionale Strukturen kennen und Synergien nutzen	08 Engagementsstrukturen aus Haupt- und Ehrenamt einbeziehen
04 Flexibles, zielgruppengerechtes & bedarfsorientiertes Kommunikationskonzept erarbeiten und umsetzen	09 Mit einem starken Tech-Partner zusammenarbeiten
05 Weiterentwicklungen begleiten	10 Referenzrahmen zur Evaluierung der Verbesserung der Lebensqualität definieren

Barrierefreiheit
→ alle Zielgruppe

Medienkompetenz
→ Vermittlung?

Postkarte mit QR-Code

Brates Rollout - 1

gutes + stabiles Netz

Kümmern

Schlüssel-Person "Kümmern"

langfristige Finanzierung

STADT LAND. FUNK

AUS DORFFUNK WIRD STADTLAND.FUNK

WAS BLEIBT? EINE APP FÜR ALLE.

WO LIEGEN IN DER PRAXIS DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN?

Entscheider überzeugen

Bürokratie

Sprachbarriere

Kümmern finden

Reichweite 100%
→ alle müssen es können

Moderation ("Hate-Speech")

Kosten Transparenz und Mehrwert für Nutzende

Digitale Dörfer

STADT LAND. FUNK

QR-Codes

Google Play App Store

Wissenspeicher
→ Längerer Austausch mit den gleichen Personen
→ Anschlussfähigkeit

WELCHE CHANCEN BIETEN SICH AUCH IN ZUKUNFT FÜR DIGITALE BETEILIGUNGS-PROZESSE?

Barrieren überwinden (Mobilität, Familienplanung)

Niedrigschwellig
→ größerer Teilnehmerkreis

Schrittstellen schaffen
statt Doppelstrukturen

WOHIN KANN SICH DAS ANGEBOT WEITERENTWICKELN?

cooles Design, Features von Social Media (für Jugend)

Schnittstelle zu Social Media

Werbung über Generationen hinweg: Jugend gestaltet Werbung selber

Mehrwert herausstellen

Soziale Kontakte durch digitale Angebote

WhatsApp Gruppe
↳ Start, aber keine nachhaltige Lösung / unfalsch

wie erreiche ich Personen, die etwas zurückhaltender sind?

Zusammen denken

Extra Angebote vs. Integration in Bestehendes

+ offener Austausch, aber auch digitaler Safespaces / Gruppen

lebendige Dorf / App bietet Chance

Identifikation (gemeinsame)

Gemeindeinfos auch mit dirin (Mallabufu)

nebenan.de

Problem: Überangebot
↳ was wählen?

Chance durch Digitalisierung: Mehrsprachigkeit

Chance: Info & Beteiligung Kommunalpolitik (Umfragen)

große Entfernungen
↳ Orts- / Dorfverbinder

Sensibilisieren, Austausch, wie viel Aufwand?

Mehrheit muss erkennbar sein

wie ist die Ausgangslage? Engagement vor Ort?

Redaktionsplan bei Einführung wichtig, damit es anläuft. Schrittelweise vorantreiben!

effizientes Schnittstellenmanagement

Co-Designing, aber wie?

Mehrheit: einfacher wenn breiter / mehr Fokus: Arbeit / aufj alle zusammen bringen

Redaktionssicherheit

Zusätzlich u.g. Unklarheit / Unwissen

Herausforderung: Verwaltungsvorgänge hinter Türen / Überforderung

Verzahnung analog & digital

Moderation: was bei Hotz Kampagne?

Moderation? wer nimmt mit welchem Ziel?

Es braucht Menschen, die sich darum kümmern

Klarnamen + Hausordnung + Moderation durch Gemeinde

Roll out
↳ junge Leute im Redaktionsteam

Erfahrung: 100% Abdeckung durch inklusiven / breiten Roll out

Chance: kleine Gemeinden

sehr ländl. Räume: Herausford. an die Menschen bringen

auch 'rauswufen', Kontakte suchen, darauf eingehen, transparent

Tool im Projekt umzusetzen

Zukunftswerkstatt Beteiligung

Diskussionsfragen

- Wie können digitale Angebote besser genutzt werden?
- Braucht es extra Angebote für die Zeitstrapsen oder kann man ihre Bedenke bei bestehenden Lösungen mildern?
- Wie können die Perspektiven bei der (Online-)Entwicklung neuer Lösungen einbezogen werden?
- Wie gelingt die Verzahnung zwischen analogen und digitalen Angeboten?

ZUKUNFTS FORUM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Land.Zuhause.Zukunft. ZUKUNFTS FORUM

Engagementförderung auf dem Land

Erreichen wir
Engagierte dort ausbauen
und wenn nein, warum?

Was braucht es
zusätzlich oder auch
alternativ?

Welche alternativen
Angebote (z.B. Begleitung,
Vernetzung, Übersetzung)
können wir entwickeln?

Gedankenparkplatz
- eure Ideen und
Anregungen

Ängste
vor Veränderung
als Verein

Verbände
als übergeord-
nete Organi-
sation ausprägen

Grenze der Professiona-
lisierung bei
Antragstellern
→ kleine
Vereine können
Antragsqualität
häufig nicht
erfüllen

Beratungs-
angebot / -pflicht
bei Antragstellung

Förderzu-
sammenschluss
von Vereinen
unterstützen

Beispiel
„Wir Pionier-
Programm“
(Wettbewerbs)

Öffentl.
Küchenbau in
ländlichen Räumen
noch stärken

Eigenmittel
als Hürde?
→ Vollfinan-
zierung?

Bürokratie-
abbau
(Verwendungs-
nachweise
reduzieren)

Vertrauen
stärken durch
Beratung von
Antragstellung
an

Generationen-
wechsel durch
Angebote
unterstützen

Angebote
für Generationen-
wechsel sehr
wichtig!

Digitalisierung
von Vereins-
gedruckte?

Angst vor
Ausschluss bei
Zusammenbau
Digitalisierung

Gründe bei Förderabsagen
benennen um
künftige Förder-
chancen

Technik-
grundausstattung
ermöglichen

Programme
nach gemeinsam
thematischer
Basis

Zusammen-
schluss von
Vereinen wird
häufig abgelehnt

Öffnung der
Förderung von
Kommunen als
Träger für
Initiativen

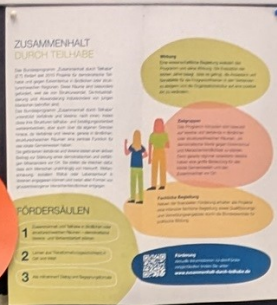
Gemeinsame
Konzepte von
Vereinen
unterstützen

Förderung
von Initiativen

Anforderungen
an Vergabe /
Vergleichsangebot
bzw. Markte-
nennung
Stärker können
widerstehen

Zu erhöhen
(⇒ Anträge kön-
nen dadurch
verbessert werden)

Förderprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe



Chancen

durch gemeinsames
'bauen' neue Kommunika-
tionsebene ^{entstehen}
finden

durch gemeinsames
Tun - Perspektiv-
wechsel üben

durch das
Denken vom Ziel her
(z.B. d. Ort) lassen
sich Grenzen über-
winden

Förderung von
bestehenden Strukturen
(zum Erhalt)

Zusammenarbeit
mit lokalen Verbänden
um mehr Gruppen
zu erreichen

* Ausblick finanzieren
von bereits aufgeführten
Projekten erleichtern
* Wirkungsbereich von
festlegen

Bubbles
- Zielgruppenrecht
kann nicht sein
- unterschiedliche Gruppen
auf ihren Ebenen
abholen

Wertschöpfende
Debatten-, Strategier-
↳ Moderator:in

Mentor-
Funktion

Herausforderungen

Zusammen-
arbeit außerhalb
üblicher Strukturen
/ Netzwerke

Unvorhersehbarer
Sozialkosten

Unbürokratisches
Abrechnung

Förderungen oft
zu eng spezifisch
+ unübersichtlich/
schwer zu finden
+ streng anwendbar

**Nachhaltigere
Förderstrukturen**
- Finanzierung nach Förderung
- bessere Vernetzung nach
Förderung + Überwachungs-
funktion + Überblick

Niedrigschwelliger
Zugang zu
Informationen

**Überblick
für die
Kommune geht verloren**

Wie kriegt ich die Leute
in die Praxis zusammen?
- viele Wege
- mehrere Akteure
- Beteiligung Angehöriger

Best Practice

Projekt-
auswahl vor Ort
entscheiden

LEADER

Identifikation
mit dem Ort (Kneipe,
Schule, aber Ausstellung
alle Felder etc.)

Gedanken Spaziergang